

3. Fairer Beach Day am 3.6.24

Von Christine Prießner; Fotos: FTS HH



Der dritte **Faire Beach Day** der Fair Trade Stadt Hamburg am 3. Juni 2024 war Dank aller Beteiligten eine runde Sache. Großer Dank gilt wie immer Beach Hamburg, wo wir wieder - aufgrund der Kooperation mit dem Fachausschuss Volleyball der Behörde für Schule und Bildung (BSB) - kostenlos trainieren durften. Erfreulicherweise konnten wir Herrn Köker (rechts im Bild) aus dem Amt für Bildung von der BSB für ein Grußwort gewinnen. Im kurzen Gespräch haben wir vereinbart, dass wir für die Beschaffung fairer Bälle an Hamburgs Schulen weiterhin im Austausch bleiben. Um die Schüler:innen für Fairen Handel zu sensibilisieren, haben wir im Vorfeld Bildungsmaterialien zum Thema Faire Bälle im Sport an die Lehrkräfte weitergegeben. Somit konnten sich die Schüler:innen mit den Arbeits- und Produktionsbedingungen in der Ballherstellung auseinandersetzen und waren gerüstet um unsere Quizfragen. Wer drei von fünf Fragen zum Fairen Handel richtig beantwortet hat, nahm an der Verlosung teil. Wir konnten die jungen Sportler:innen mit nachhaltig produzierten T-shirts von reset-Sports und mit fairen Bällen begeistern.



Die **Schüler:innen** waren mit Begeisterung und Ausdauer dabei. In kleinen Gruppen konnten sie das Training besser nutzen, Fragen stellen und mit den Trainer:innen an der Verbesserung der Technik arbeiten.



Als besonderes Highlight gab es ein persönliches Training mit Lukas Pfretzschner zu gewinnen. Dieser Hauptgewinn ging nach Auslosung an das Johannes-Brahms Gymnasium. Wir gratulieren zu dieser tollen Gelegenheit, professionellen Beachvolleyball zu genießen.

Die Sonne wollte kaum bis gar nicht durchkommen und es wehte ein frischer Wind, aber mit ein bisschen Beachen, Baggern und Pritschen sind die Schüler:innen aus den Klassen 7-12 doch dann ins Schwitzen gekommen und hatten viel Spaß und Bewegung.

Mit hochrangigen Trainer:innen aus Berlin und Hamburg konnten die knapp 150 teilnehmenden Schüler:innen aus sieben Schulen in zwei Durchgängen ein tolles Übungsfeld nutzen. In einem Show-Match zeigten Anna-Lena Grüne, Chenoa Christ, Richard Peemüller, Robin Sowa, Simon Pfretzschner



und aus Hamburg Rüdiger Strosik und Tim Braun, wie gutes Volleyball aussehen kann. Leider mussten wir schweren Herzens dieses Jahr sehr kurzfristig auf Lukas Pfretzschner, Nationalspieler und beim FC St. Pauli unter Vertrag, verzichten. Unser Kampagnenbotschafter Lukas spielt derzeit so gut, dass er sich für Olympia qualifizieren kann, so dass er sich darauf zu 100% konzentrieren muss. Wir wünschen ihm auf jeden Fall viel Erfolg.

Die jungen Talente vom Hamburger Volleyballverband (HVBV) unterstützten uns bei der Durchführung der Sprungkraftmessung. Die Sprungkraftmessung ist eine gute Gelegenheit, neue Talente zu entdecken.



Bild 1: v.l.n.r.: Tim Braun, Rüdiger Strosik, Christine Prießner, Herr Köker, Robin Sowa, Chenoa Christ, Anna-Lena Grüne, Lukas Tödt

Wir freuen uns sehr, dass der Faire Beach Day gut angenommen wird. Damit können wir durchaus mit einem herkömmlichen Unterrichtstag konkurrieren.

Wir hoffen, dieses Format weiterhin jährlich durchführen zu können. Es wäre ein guter Anfang, den Fairen Beach Day zu institutionalisieren, damit sich in den Köpfen der jungen Leute das Bewusstsein verankert, dass der Sport nicht nur auf dem Spielfeld fair sein muss, sondern auch fernab in den Ballfabriken in Pakistan.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle Mitgestaltung und Durchführung bei Tim Braun (Fachausschuss Volleyball der BSB), Philipp Struve (reset Sports), Justin Plankenauer (HVBV) und bei Beach Hamburg.